

Amtlicher Teil

- Nr. 87** Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung von mehreren Stellen
- Nr. 88** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 89** Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers
- Nr. 90** Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers
- Nr. 91** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fritzens
- Nr. 92** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Bad Häring
- Nr. 93** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pfaffenhofen
- Nr. 94** Verlautbarung, Werttarif für Hausgeflügel im ersten Halbjahr 2018
- Nr. 95** Offenes Verfahren: Sicherungsarbeiten für die Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes im Bereich Krückl im Zuge der L 37 Thierseestraße
- Nr. 96** Offenes Verfahren: Lärmschutz und Brückeninstandsetzung im Bereich Neumühle - Lahn im Zuge der B 179 Fernpassstraße
- Nr. 97** Offenes Verfahre: Dienstleistungen - Planungsleistungen für das Land Tirol
- Nr. 98** Offenes Verfahre: Trockenbau, Estrich & Bodenbeschichtungen, Fliesen, Maler, WC-Trennwände, Holzboden, Pfosten-Riegel-Fassade & Sonnenschutz für die Errichtung des Sport- und Bewegungszentrums Steinbockallee in Rum
- Nr. 99** Verhandlungsverfahren: Sportanlagen im Freien für die Gemeinde Ebbs
- Nr. 100** Verhandlungsverfahren: Rahmenvertrag über die Lieferung von PE-Rohre für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

- Nr. 101** Verhandlungsverfahren: Erdungsrunddraht feuerverzinkt für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 102** Verhandlungsverfahren: Lieferung von Fernwärmestationen für die Stadtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH und TIGAS-Erdgas Tirol GmbH
- Nr. 103** Verhandlungsverfahren: Instandhaltung und Reparaturen HKLS - Jahresvertrag für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft
- Nr. 104** Verhandlungsverfahren: Dampfzentrale Anlagenbau für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck
- Nr. 105** Verhandlungsverfahren: Bauleistungen für den Abwasserverband Zams, Landeck und Umgebung
- Nr. 106** Direktvergabe: Elektroarbeiten für die Begegnungszone Malserstraße für die Stadtgemeinde Landeck
- Nr. 107** Direktvergabe: Heizung, Lüftung, Sanitär und Regelung für den Zu- und Umbau der Volksschule Barwies für die Gemeinde Mieming
- Nr. 108** Direktvergabe: Elektroinstallationen für den Zu- und Umbau der Volksschule Barwies für die Gemeinde Mieming
- Nr. 109** Direktvergabe: Fassade für das Umspannwerk Funsingau für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 110** Direktvergabe: Fassade für das Umspannwerk Reith für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 111** Direktvergabe: Sanierung Naturrasen und Kunstrasen für die Aufwärmzone im Tivoli Stadion Tirol für die Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH
- Nr. 112** Öffentliche Ausschreibung: Realisierungsplanung des musealen Konzepts von Burg Heinfels
- Nr. 113** Wettbewerblicher Dialog: Lösung für die Entwicklung eines Hauses der Generationen für die Gemeinde Volders

Nr. 87 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Amtsärztin/Amtsarzt, Modellfunktion Ärztliche Experten/Innen, 40 Wochenstunden Mindestentgelt € 4.283,50 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 11. Februar 2018 (GZ.: OrgP-70/2018/1).

- Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Logopädin / Logopäde, 20 Wochenstunden Mindestentgelt € 1.230.- brutto/Monat, Bewerbungsfrist 11. Februar 2018 (GZ.: OrgP-70/2018/3).
- Abteilung Agrarwirtschaft, Technisch/Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.796,90 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 15. Februar 2018 (GZ.: OrgP-70/2018/13).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 25. Jänner 2018
Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 88 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/230-2018

VERORDNUNG

des Amtes der Tiroler Landesregierung betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Atelier de Conversation“, (01:11:15 hh:mm:ss);
„Mama Muh und die Krähe“, (01:16:46 hh:mm:ss).

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Downsizing“, (02:15:12 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Deliha 2“, (01:46:18 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Hot Dog“, (01:45:24 hh:mm:ss).

Innsbruck, 22. Jänner 2018
Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 89 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT2183

KUNDMACHUNG

über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, i. d. F. BGBl. Nr. 50/2016, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Frau Dipl.-Ing. Eleonore Bidwell, wh. 6020 Innsbruck, Kranebitterbodenweg 21 für das Fachgebiet Architektur, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 17 Abs. 5 Ziviltechnikergesetz 1993, BGBl. Nr. 156/1994, **mit Wirkung vom 31. Dezember 2017**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Zl. 91.514/0783-I/3/2017 vom 23. Jänner 2018 erloschen.

Innsbruck, 24. Jänner 2018
Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 90 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT2184

KUNDMACHUNG

über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, i. d. F. BGBl. Nr. 50/2016, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Hölzl, wh. 6070 Ampass, Feilsweg 2 für das Fachgebiet Architektur, mit dem Kanzleisitz in Ampass, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 17 Abs. 5 Ziviltechnikergesetz 1993, BGBl. Nr. 156/1994, **mit Wirkung vom 31. Dezember 2017**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Zl. 91.514/0781-I/3/2017 vom 23. Jänner 2018 erloschen.

Innsbruck, 24. Jänner 2018
Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 91 • Gemeinde Fritzens • Zahl: 031-1/2018

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Fritzens hat in seiner Sitzung vom 18. Jänner 2018 unter Punkt 3 der Tagesordnung einstimmig beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 u. 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016 i. d. g. F., in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005 i. d. g. F., den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fritzens während **sechs Wochen** vom 25. Jänner 2018 bis 8. März 2018 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt der Gemeinde Fritzens aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2016 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes (in der Gemeinde Fritzens nach Ablauf des 15. Jahres, da die Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes per Verordnung des Landes Tirol vom 20. Dezember 2012 zum ersten Mal um drei Jahre bis 9. Februar 2014 verlängert wurde, zum zweiten Mal per Verordnung des Landes Tirol vom 19. Jänner 2015 um zwei Jahre bis zum 9. Februar 2016) dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2016 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der von Arch. DI Simon Unterberger, Gnadenwald 35d, 6069 Gnadenwald ausgearbeitete Entwurf, Zahl: Version 01-14 vom 11. Oktober 2017 enthält die gemäß §§ 28 und 31 TROG 2016 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflage erfolgt vom **25. Jänner 2018 bis einschließlich 8. März 2018**.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Fritzens zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.fritzens.tirol.gv.at/einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Fritzens, 23. Jänner 2018
Der Bürgermeister: Josef Gahr

Nr. 92 • Gemeinde Bad Häring

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
der ersten Fortschreibung
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Häring hat in seiner Sitzung vom 25. Jänner 2018 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 u. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert durch LGBl. 103/2013, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Bad Häring während sechs Wochen, zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Bad Häring, Obere Dorfstraße 7, 6323 Bad Häring aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2016 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2016 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplanungsbüro Filzer.Freudenschuss Architektur/Raumplanung ZT OG ausgearbeitete Entwurf, Zl. FF111/16 vom 14. Dezember 2017 enthält die gemäß § 31 TROG 2016 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die 6-wöchige Auflage erfolgt vom **1. Februar 2018 bis einschließlich 15. März 2018**.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Bad Häring, Obere Dorfstraße 7, 6323 Bad Häring zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.bad-haering.tirol.gv.at einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Bad Häring, 26. Jänner 2018

Der Bürgermeister: Hermann Ritzer

Nr. 93 • Gemeinde Pfaffenhofen

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
und des Flächenwidmungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 2018 gemäß §§ 70 Abs. 1, 64 Abs. 1 und 3 sowie 65 Abs. 7 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert LGBl. Nr. 130/2013, beschlossen, den Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pfaffenhofen während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt der Gemeinde Pfaffenhofen aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 32 Abs. 2 lit. a TROG 2016 darf das örtliche Raumordnungskonzept geändert werden, wenn wichtige im öffentlichen Interesse gelegene Gründe hierfür vorliegen und die Änderung den Zielen der örtlichen Raumordnung nicht widerspricht. Gemäß § 36 Abs. 2 lit. a TROG 2016 darf der Flächenwidmungsplan geändert werden, wenn die Änderung den Zielen der örtlichen Raumordnung und dem örtlichen Raumordnungskonzept nicht widerspricht und ein Bedarf an der widmungsgemäßen Verwendung der betreffenden Grundflächen besteht, insbesondere zum Zweck der Befriedigung des Wohnbedarfs oder für Zwecke der Wirtschaft. Gemäß § 65 Abs. 5 TROG 2016 bedürfen Entwürfe über die Änderung von örtlichen Raumordnungskonzepten und Flächenwidmungsplänen einer Umweltprüfung, wenn die Änderung voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen zur Folge hat.

Für eine Betriebsansiedlung ist die Aufnahme einer Entwicklungsfläche für gewerbliche Nutzung in das örtliche Raumordnungskonzept und eine entsprechende Flächenwidmungsplanänderung vorgesehen. Die von Arch. DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwürfe der beiden Änderungen mit der Planbezeichnung 340Ö009-18 (örtliches Raumordnungskonzept) bzw. 340-2018-00001 (Flächenwidmungsplan) samt dem zugehörigen Umweltbericht enthalten die erforderliche Darstellung der raumrelevanten Gegebenheiten, der geplanten Änderungen und der zu erwartenden Umweltwirkungen bei Realisierung des Vorhabens samt Alternativenprüfung.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflage erfolgt vom **1. Februar 2018 bis einschließlich 15. März 2018**.

Die maßgeblichen Unterlagen – Pläne, Erläuterungsbericht und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr (Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr) im Gemeindeamt der Gemeinde Pfaffenhofen zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.pfaffenhofen.tirol.gv.at einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister: Andreas Schmid

Nr. 94 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/49-2017

**VERLAUTBARUNG
Werttarif für Hausgeflügel
im ersten Halbjahr 2018**

Gemäß § 52a Abs. 2 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der **Werttarif** für über behördliche Anordnung getötetes oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendetes Hausgeflügel für das **1. Halbjahr 2018** wie folgt festgesetzt (Nettopreise):

TARIFE FÜR DAS 1. HALBJAHR 2018

Hühner

1. bis 30. Wochen

a) Wirtschaftsrassen und sonstige Rassen (ungeimpft) pro Stück unsortiert € 0,55

sobald das Geschlecht erkennbar ist, sind männliche Tiere dieser Kategorie wie Masthühner, weibliche wie unter Rubrik „weiblich“ zu bewerten

weiblich € 1,09 plus € 0,25 pro angefangene Woche,

b) Legehybriden (Marek geimpft) pro Stück unsortiert € 0,73 sobald das Geschlecht erkennbar ist, sind männliche Tiere dieser Kategorie wie Masthühner, weibliche wie unter Rubrik „weiblich“ zu bewerten

weiblich € 1,45 plus € 0,25 pro angefangene Woche,

c) Legehybrid-Elterntiere pro Stück männlich oder weiblich € 5,81 plus € 0,29 pro angefangene Woche,

d) Masthybrid-Elterntiere pro Stück männlich oder weiblich € 4,00 plus € 0,36 pro angefangene Woche,

e) Jungmasthühner bis 5. Woche einschließlich pro Stück € 0,36 plus € 0,26 pro angefangene Woche ab Beginn der 6. Woche pro kg lebend € 1,31,

2. 31. bis 40. Woche

pro Stück wie Wert mit 30 Wochen a), b), c) und d) gleichbleibend,

3. ab 41. Woche

pro Stück wie Wert mit 40 Wochen, abzüglich

a) Wirtschaftsrassen pro Stück € 0,28 pro angefangene Woche, mindestens jedoch € 0,80 Stückwert,

b) Legehybriden pro Stück € 0,28 pro angefangene Woche, mindestens jedoch € 0,73 Stückwert,

c) Legehybrid-Elterntiere pro Stück € 0,65 pro angefangene Woche, mindestens jedoch € 1,16 Stückwert,

d) Masthybrid-Elterntiere pro Stück € 0,67 pro angefangene Woche, mindestens jedoch € 2,54 Stückwert.

Truthühner

1. Elterntieraufzucht:

a) bis einschließlich 35. Woche pro Stück € 10,17 plus € 2,91 pro angefangene Woche,

b) 36. Woche bis einschließlich 44. Woche pro Stück € 109,01 gleichbleibend,

c) ab 45. Woche pro Stück € 109,01 minus € 3,63 pro weitere angefangene Woche,

Mindestwert jedoch € 2,33 je kg Lebendgewicht.

2. Masttruthühner:

a) bis 12. Woche pro Stück € 2,83 plus € 0,87 pro angefangene Woche,

b) ab 13. Woche pro kg lebend € 1,45.

Für konventionelle Truthühnermast ist ein Zuschlag von 15 % aufgrund der gestiegenen Produktionskosten zu gewähren.

Gänse

1. Aufzucht:

a) bis einschließlich 8. Woche pro Stück € 5,09 plus € 0,44 pro angefangene Woche,

b) ab 9. Woche bis 1 Jahr pro Stück € 7,99 plus € 0,25 pro angefangene Woche,

c) in der 1. Legeperiode pro Stück € 19,62,

d) bis Ende der 2. Legeperiode pro Stück € 14,53,

e) bis Ende der 3. Legeperiode pro Stück € 9,45,

f) nach der 3. Legeperiode pro Stück € 5,81.

2. Mastgänse:

a) bis einschließlich 8. Woche pro Stück € 4,72 plus € 0,58 pro angefangene Woche,

b) ab 9. Woche pro kg lebend € 3,63.

Enten

1. Aufzucht:

a) bis einschließlich 6. Woche pro Stück € 1,60 plus € 0,36 pro angefangene Woche,

b) ab 7. Woche bis einschließlich 30. Woche pro Stück € 3,63 plus € 0,22 pro angefangene Woche,

c) ab 31. Woche bis einschließlich 40. Woche pro Stück

€ 8,72 gleichbleibend,

d) ab 41. Woche pro Stück € 8,72 minus € 0,25 pro weitere angefangene Woche,

Mindestwert € 1,45 je kg Lebendgewicht.

2. Mastenten:

a) bis einschließlich 6. Woche pro Stück € 1,45 plus € 0,44 pro angefangene Woche,

b) ab 7. Woche pro kg lebend € 1,89.

Für Geflügel aus biologischer Haltung ist ein Zuschlag von 50 % zu gewähren.

Es ist ein allgemeiner Zuschlag von 16,62 % aufgrund der gestiegenen Futterkosten zu gewähren.

Diese Tarife enthalten keine Umsatzsteuer.

Innsbruck, 23. Jänner 2018

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 95 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 37-0/10-2018

OFFENES VERFAHREN

Sicherungsarbeiten für die Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes im Bereich Krückl im Zuge der L 37 Thierseestraße km 3,65 bis km 3,80

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes oberhalb der L 37 Thierseestraße von km 3,65 – km 3,80. Vorgesehen ist die Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes mit einer Energiegestamtaufnahmekapazität von 500 kJ, einer Länge von 150 lfm und einer Höhe von 3,0 m.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041.

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 23. Februar 2018 um 10.30 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 24. Jänner 2018

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 96 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 179-0/293-2018

OFFENES VERFAHREN

Lärmschutz und Brückeninstandsetzung im Bereich Neumühle - Lahn im Zuge der B 179 Fernpassstraße, km 35,90 bis km 36,40

Bauumfang: Zur Ausführung gelangt die Herstellung einer rd. 300 m langen Lärmschutzwand mit einer Schirmhöhe von 2,50 m. Zusätzlich ist die Instandsetzung der Brücke über die Planseestraße ausgeschrieben. Diese Arbeiten umfassen die Erneuerung des Randbalkens und die Isolierung sowie den Lagertausch.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041.

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 23. Februar 2018 um 11 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im

Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 25. Jänner 2018

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 97 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Hochbau

OFFENES VERFAHREN im Oberschwellenbereich

Dienstleistungen – Planungsleistungen

Architektenleistungen mit Planungscoordination

(G.ZL.: HB-AG-I-A/10/34-2018)

Fachplanung und Fachbauaufsicht

Elektroinstallationen inkl. OCS-Verkabelung

(G.ZL.: HB-AG-I-A/10/35-2018)

Fachplanung und Fachbauaufsicht HKLS-Installationen

(G.ZL.: HB-AG-I-A/10/36-2018)

Örtliche Bauaufsicht mit Baustellenkoordination

(G.ZL.: HB-AG-I-A/10/37-2018)

Bauvorhaben: Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3. Landhaus 1 Trakt A „Neues Landhaus“ ohne Neubau Innenhof-Generalsanierung - Funktionsadaptierung - OCS-Verkabelungen - Thermische Sanierung.

Ausschreibende Stelle: Das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3.

Kontaktperson: Ing. Bernhard Huter, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3, Telefon: +43 512 508 4128, E-Mail: bernhard.huter@tirol.gv.at

Auftraggeber: Das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau Herrengasse 1-3, A - 6020 Innsbruck.

Ort der Leistungserbringung: 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Trakt A „Neues Landhaus“.

Ausführungszeitraum: Leistungsbeginn zwei Wochen nach Auftragserteilung, Gesamtfertigstellung 202.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Im Internet unter: <https://www.tirol.gv.at/buergerservice/ausschreibungen/>

Beginn der Abholfrist Stufe 1 Auswahlverfahren: 1. Februar 2018.

Beginn der Abholfrist Stufe Angebotslegung: 28. Februar 2018.

Ende der Abholfrist für die Stufe 1 Auswahlverfahren: 10. Februar 2018.

Ende der Abholfrist für die Stufe 2 Angebotslegung: 5. März 2019

Abgabetermin Stufe 1 Auswahlverfahren: 20. Februar 2018, 11 Uhr.

Abgabetermin Stufe 2 Angebotslegung: 9. März 2018, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau Herrengasse 1-3, A - 6020 Innsbruck, 2. Stock, Zimmer 228.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau Herrengasse 1-3, A - 6020 Innsbruck, 2. Stock, Zimmer 228.

Zuschlagsfrist: Drei Monate ab Angebotseröffnung der Stufe 2.

Innsbruck, 26. Jänner 2018

Für das Land Tirol

Dipl. Ing. Wastian

Nr. 98 • Gelmini & Baumgartner GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Trockenbau (CPV-Code: 45324000)

Estrich & Bodenbeschichtungen (CPV-Code: 45262321-7)

Fliesen (CPV-Code: 45431200-9)

Maler (CPV-Code: 45442110-1)

WC-Trennwände (CPV-Code: 45421141-4)

Holzboden (CPV-Code: 45432113-9)

Pfosten-Riegel-Fassade (CPV-Code: 45443000-4)

Sonnenschutz (CPV-Code: 45212190-4)

Ausschreibende Stelle: Gelmini & Partner GmbH, Neuhäuserstrasse 6, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: Errichtung Sport- und Bewegungszentrum Steinbockallee, Rum.

Sportstättenplaner: Hopi Sportplan, Dorfstraße 44, 6068 Mils.

Architekt: rt-architekten Ziviltechniker KG, Grabenweg 3a, 6020 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Beginn KW 23, Gesamtfertigstellung 1. März 2019.

CPV-Codes: siehe Gewerke.

Angebotsunterlagen: sind ab 31. Jänner 2018 ab 8 Uhr auf der Datenbank <http://www.ausschreibung.at> als ÖNORM Datenträger und im pdf Format erhältlich. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt (nähere Angaben auf der Ausschreibungsdatenbank) heruntergeladen werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Angebotsabgabe: 28. Februar 2018, ab 13 Uhr, Immobilien Rum GmbH & Co.KG, Rathausplatz 1, 6063 Rum. In einem verschlossenen Kuvert (eindeutige Kennzeichnung als Angebot). Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Angebotseröffnung: 28. Februar 2018

Trockenbau	9.00 Uhr,
Estrich & Bodenbeschichtungen	9.30 Uhr,
Fliesen	9.45 Uhr,
Maler	10.20 Uhr,
WC-Trennwände	10.40 Uhr,
Holzboden	11.00 Uhr,
Pfosten-Riegel-Fassade & Sonnenschutz	11.20 Uhr.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Innsbruck, 26. Jänner 2018

Nr. 99 • Gemeinde Ebbs

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

im Unterschwellenbereich gemäß BVerG

Sportanlagen im Freien

Art des Auftrags: Unverfüllter Kunstrasenplatz mit Nebenanlagen.

Auftraggeber: Gemeinde Ebbs.

Auftragsbezeichnung: Neubau Kunstrasen Ebbs.

Erfüllungszeitraum: Mai bis September 2018.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Vertrages für die Sportanlagen im Freien, zum Neubau des Kunstrasenplatzes der Gemeinde Ebbs.

Abgabe des Angebotes inkl. sämtlicher Unterlagen: 16. Februar 2018, 11 Uhr, Gemeindeamt Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7.

Erfüllungsort: Sportplatz Ebbs.

Auskünfte und Unterlagen: Planungsbüro Bmst. Ing. Hans Peter Ritzer, Wildbichlerstraße 17, 6341 Ebbs
Ebbs, 26. Jänner 2018

Nr. 100 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
Sektoren gemäß BVergG
PE100 Gasrohre

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH.

Auftragsbezeichnung: PE100 Gasrohre.

Beschreibung: Rahmenvertrag über die Lieferung von rund 39 km PE-Rohre der Nennweiten DA32 bis DA225 in SDR17 und SDR11.

Teilnahmebedingungen: Der Bewerber muss

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe des § 229, Abs.1, BVergG 2006 vorliegt, und
- Referenzen über vergleichbare Aufträge (mind. 1 in den letzten drei Jahren) zwingend bis zum 15. Februar 2018 an die E-Mail-Adresse: a.schoenherr@tiwag.at übermitteln.

Erfüllungsort: im Raum Tirol.

Erfüllungszeitraum: April 2018 bis März 2019 mit Option auf weitere zwölf Monate.

Abgabedatum: 22. Februar 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 44161110-0.

Projektnummer: 2018-10014.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=53>

Innsbruck, 24. Jänner 2018

Nr. 101 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung – Sektoren
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Erdungsrunddraht feuerverzinkt

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG.

Auftragsbezeichnung: Erdungsrunddraht feuerverzinkt.

Beschreibung: Lieferung von Erdungsrunddraht d=10mm in feuerverzinkter Ausführung nach ÖVE/ÖNORM EN 62561-2:2013 bzw. ÖNORM EN10244-2 in 40 kg-Ringen (!) – Bedarf rund 100 to pro Jahr.

Teilnahmebedingungen: Der Bewerber muss

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe des § 229, Abs.1, BVergG 2006 vorliegt, und
- Referenzen über vergleichbare Aufträge (mind. 1 in den letzten drei Jahren).

zwingend bis zum 15. Februar 2018 an die E-Mail-Adresse:

a.schoenherr@tiwag.at übermitteln.

Erfüllungsort: im Raum Tirol.

Erfüllungszeitraum: April 2018 bis März 2020 mit Option auf weitere 2x1 Jahr.

Abgabedatum: 20. Februar 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 31310000-2, 31216000-3, 44300000-3, 44310000-6.

Projektnummer: 2018-10024.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=58>

Innsbruck, 25. Jänner 2018

Nr. 102 • Stadtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH,
und TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung – Sektoren
im Oberschwellenbereich gemäß BVergG
Lieferung von Fernwärmestationen

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Stadtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH, TIGAS-Erdgas Tirol GmbH.

Auftragsbezeichnung: Lieferung von Fernwärmestationen.

Beschreibung: Im Zuge der Verdichtung des bestehenden Fernwärmeleitungsnetzes in Tirol in den nächsten Jahren werden Fernwärmestationen benötigt. Über die Lieferung sowie teilweise auch Montage dieser Fernwärmestationen wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer abgeschlossen.

- voraussichtlicher Bedarf: ca. 65 Fernwärmestationen pro Jahr,

- Leistung dieser Fernwärmestationen: 15 - 3.000 kW.

Erfüllungsort: Tirol.

Erfüllungszeitraum: ab Zuschlag für 5 Jahre mit einer jährlichen Verlängerungsoption, welche maximal dreimal gezogen werden kann; daraus kann sich eine maximale Vertragslaufzeit von 8 Jahren ergeben.

Abgabedatum: 14. Februar 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 09323000-9.

Tag der Absendung an das EU Amtsblatt: 26. Jänner 2018.

Projektnummer: 2018-10025.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=59>

Lienz, 26. Jänner 2018

Nr. 103 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
Sektoren gemäß BVergG
Instandhaltung und Reparaturen HKLS - Jahresvertrag

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft.

Auftragsbezeichnung: Instandhaltung und Reparaturen HKLS - Jahresvertrag.

Beschreibung: Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten für Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen.

Erfüllungsort: Tirol.

Erfüllungszeitraum: bis März 2019 mit einer Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr.

Abgabedatum: 19. Februar 2018, 11 Uhr.

CPV-Codes: 45332200-5.

Projektnummer: ES18010.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ikb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=72>

Innsbruck, 25. Jänner 2018

Nr. 104 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Dampfzentrale Anlagenbau

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Dampfzentrale Anlagenbau.

Beschreibung: Dampfzentrale Anlagenbau.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Juli 2018 bis Juli 2019.

Abgabedatum: 8. Februar 2018, 12 Uhr.

CPV-Codes: 09320000-8.

Projektnummer: Dampfzentrale.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=94>

Innsbruck, 25. Jänner 2018

Nr. 105 • Abwasserverband Zams, Landeck und Umgebung

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich

Bauleistungen

Auftraggeber: Abwasserverband Zams, Landeck u. Umgebung, Innstraße 59, 6511 Zams.

Erfüllungsort: ARA Gemeinde Zams, Innstraße 59.

Leistungsgegenstand: Sanierung Belebungsbecken in zwei Jahren

- HDW-Abtrag,
- Spritzbetonsanierung,
- Beschichtung.

Ausführungszeitraum:

Anfang Mai bis Ende August 2018.

Anfang Mai bis Ende August 2019.

Angebotsabgabe: Freitag 16. Februar 2018, 11 Uhr, im ZT-Büro DI Georg Pfenniger.

Nach Angebotsprüfung wird mit den fünf Bestbieter eine Preisverhandlung durchgeführt.

Angebotsunterlagen, Auskünfte: Die Unterlagen sind beim ZT-Büro DI Georg Pfenniger erhältlich (digital bzw. in Papierform gegen Entgelt): Dipl.-Ing. Georg Pfenniger, Malserstraße 49, 6500 Landeck, Tel.: 05442/61395, E-Mail: georg.pfenniger@speed.at

Innsbruck, 24. Jänner 2018

Nr. 106 • Stadtgemeinde Landeck

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Elektroarbeiten

Bauvorhaben: Begegnungszone Malserstraße.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Landeck, Innstraße 23, 6500 Landeck.

Erfüllungsort: Malserstraße Nr. 16-56, 6500 Landeck.

Leistungsumfang: Neugestaltung Begegnungszone Malserstraße, Bauloslänge ca. 350 m.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Stadtgemeinde Landeck – Begegnungszone Malserstraße, Elektroarbeiten“ bis spätestens Freitag, den 16. Februar 2018, 11 Uhr im Rathaus Landeck, Innstraße 23, 6500 Landeck, Stadtbauamt 2. Stock - Zimmer 13 und 14, einzureichen.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotsunterlagen, Auskünfte: Die Unterlagen sind beim Ingenieurbüro Schwienerbacher Georg, Bruggfeldstraße 5, 6500 Landeck, Telefon: 0664/4248189, E-Mail: office@tb-schwienerbacher.at erhältlich (digital).

Landeck, 25. Jänner 2018

Nr. 107 • Gemeinde Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Heizung - Lüftung - Sanitär - Regelung

Bauvorhaben: Zu- und Umbau Volksschule Barwies.

Auftraggeber: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming.

Erfüllungsort: Volksschule Barwies 273 a, 6414 Mieming/Barwies.

Erfüllungszeitraum: März 2018 bis Oktober 2018.

Vergebende Stelle: placon Ingenieure GmbH, Blasius-Hueber Strasse 10, 6020 Innsbruck, Tel: 0512 581395, E-Mail: info@placon.at

Rechtliche Beratung: Dr. Günther Gast, CHG Rechtsanwälte, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können von 31. Jänner 2018 bis 7. Februar 2018 unter Angabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch übermittelt.

Mieming, 25. Jänner 2018

Der Bürgermeister: Mag. Dr. Franz Dengg

Nr. 108 • Gemeinde Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Elektroinstallationen

Bauvorhaben: Zu- und Umbau Volksschule Barwies.

Auftraggeber: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming.

Erfüllungsort: Volksschule Barwies 273 a, 6414 Mieming/Barwies.

Erfüllungszeitraum: März 2018 bis Oktober 2018.

Vergebende Stelle: Ingenieur Bernhard Bundschuh, Beratende Ingenieure, Omes 19, 6094 Axams, Tel: 0699 19069 889, E-Mail: elp.bundschuh@aon.at

Rechtliche Beratung: Dr. Günther Gast, CHG Rechtsanwälte, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können von 31. Jänner 2018 bis 7. Februar 2018 unter Angabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch übermittelt.

Mieming, 25. Jänner 2018

Der Bürgermeister: Mag. Dr. Franz Dengg

Nr. 109 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH

DIREKTVERGABE

nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Fassade Umspannwerk Funsingau

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH.

Auftragsbezeichnung: Umspannwerk Funsingau, Fassade.

Beschreibung: Die angefragten Leistungen umfassen die Errichtung einer vorgehängten HPL-Fassade inkl. Wärmedämmung auf Alu-Unterkonstruktion.

Erfüllungsort: GP 650/3 KG 87107 in A-6281 Gerlos.

Erfüllungszeitraum: 9. April 2018 bis 4. Mai 2018.

Abgabedatum: 20. Februar 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45443000-4.

Projektnummer: 2018-10028.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=62>

Innsbruck, 24. Jänner 2018

Nr. 110 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH

DIREKTVERGABE

nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Fassade Umspannwerk Reith

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH.

Auftragsbezeichnung: Umspannwerk Reith, Fassade.

Beschreibung: Die angefragten Leistungen umfassen die Errichtung einer vorgehängten HPL-Fassade inkl. Wärmedämmung auf Alu-Unterkonstruktion.

Erfüllungsort: Auland, 6103 Reith bei Seefeld (GS 426/3, 424, 425/2).

Erfüllungszeitraum: 7. Mai 2018 bis 1. Juni 2018.

Abgabedatum: 20. Februar 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45443000-4.

Projektnummer: 2018-10029.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=63>

Innsbruck, 26. Jänner 2018

Nr. 111 • Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Tivoli Stadion Tirol

Sanierung Naturrasen

Kunstrasen für die Aufwärmzone

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH, Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck, Abteilung Facility Management, 2. Stock, Mag. Krapf-Fontan Markus, Fax +43/(0)512-33838-200, E-Mail: markus.krapf@olympiaworld.at, Tel. +43/(0)676-88338-213.

Bauvorhaben:

- Sanierung Naturrasen (komplettes Hauptspielfeld) und Errichtung eines Kunstrasenstreifens im Bereich der Aufwärmzone.

Leistungszeitraum: 18. Juni 2018 bis 9. Juli 2018.

Ort der Leistungserbringung: A - 6020 Innsbruck, Stadionstraße 1, 1a und 1b.

Ausschreibungsunterlagen- und allfällige ergänzende Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können vom 1. Februar 2018 bis zum 8. Februar 2018 unter Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch versendet.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 26. Februar 2018, 10 Uhr.

Angebote und Rückfragen sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Abteilung Facility Management, zHd. Mag. Krapf Markus, zu richten.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Landesverwaltungsgericht in Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 26. Jänner 2018

Für die Olympiaworld: Dr. Mag. Bielowski

Nr. 112 • Museumsverein Burg Heinfels

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Realisierungsplanung

Der Museumsverein Burg Heinfels beabsichtigt die Realisierungsplanung des musealen Konzepts von Burg Heinfels zu beauftragen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind beim Museumsverein Burg Heinfels, Herrn Bernhard Origer, unter folgender Email-Adresse erhältlich: info@burg-heinfels.com

Angebote sind in digitaler Form bis zum 7. Februar 2018 an die genannte E-Mail zu übermitteln.

Heinfels, 24. Jänner 2018

Nr. 113 • Gemeinde Volders

WETTBEWERBLICHER DIALOG

im Unterschwellenbereich

„Haus der Generationen Volders“

Auftraggeber: Gemeinde Volders, Bundesstraße 23, 6111 Volders.

Vergebende Stelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: vergabe@dr-schoepf.at

Auftragsgegenstand: Die Gemeinde Volders beabsichtigt in einem „Wettbewerblichen Dialog“ gem. §§ 159ff BVergG 2006 i. d. g. F. die beste Lösung für die Entwicklung eines Hauses der Generationen zu finden. Das „Haus der Generationen“ soll auf einem Projektgrundstück mit einer Grundfläche von ca. 2.741 m² entwickelt werden. Das „Haus der Generationen“ soll Einrichtungen für „betreubares Wohnen“ sowie „junges Wohnen“ und auch Platz für einen Kindergarten samt Kinderkrippe und Vereinslokale bieten.

Das „Haus der Generationen“ soll von einem Baukonzessionär im Sinne des § 7 BVergG 2006 i. d. g. F. auf Grundlage eines Baurechtsvertrages geplant und errichtet werden, wobei neben den technischen auch die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Thema des Dialoges sind. Wesentlich für den Leistungsgegenstand „Haus der Generationen“ ist, dass für die Errichtung des Projektes im größtmöglichen Umfang die Erzielung von Mitteln der Wohnbauförde-

rung sichergestellt sein muss. Das heißt, dass das „Haus der Generationen“ unter Inanspruchnahme der höchstmöglichen Wohnbauförderung zu errichten ist.

Teilnahmebedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen mit näheren Informationen zum „Wettbewerblichen Dialog“ und den Eignungs- und Auswahlkriterien für die Teilnahmeanträge können bei der Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, per E-Mail: vergabe@dr-schoepf.at unter Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden.

Teilnahmeanträge: Die Teilnahmeanträge sind bis spätestens den 19. Februar 2018, 12 Uhr, verschlossen und mit „NICHT ÖFFNEN, Teilnahmeantrag Wettbewerblicher Dialog – Haus der Generationen Volders“ gekennzeichnet bei der Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Maria-Theresien-Straße 34, 6020 Innsbruck, einzureichen.

Innsbruck, 25. Jänner 2018

Für die Gemeinde Volders

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskansleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck